



8. Hallenturnier vom 18.1.2015

Spannendes Turnier , mit guten aber auch durchgezogenen Resultaten in Langnau.

Sieg für Gerhard Zuberbühler

Das 8. Hallenturnier war mit 53 Teilnehmern ganz gut besetzt. Auch waren einige Spieler anwesend aus den Top Ten der Rankingliste. Aber trotzdem wurde beim 8. Hallenturnier das höchste Tagesbestresultat erzielt seit 2008. Woran es gelegen hat, man weiss es nicht genau. Auf jedenfall blieben die blauen Runden fast ganz aus. Nur gerade 2 Senioren gelang eine 19 und zwar Remo Gadenz, MC Bern und Mario Schneider, MC Rhone.

Auf jedenfall darf man gespannt sein auf das Falkenturnier, wo sich der eine oder andere Spieler sicher rehabilitieren möchte.

Der MC Berner Falken ging mit 13 Spielern an den Start. Gerhard Zuberbühler konnte mit 87 Schlägen die Herren Kategorie gewinnen. Eher verhalten lief es für Roger Cadosch und Thomas Würsch. Sie kamen auf den 7. und 12. Rang mit 94 und 105 Schlägen und waren damit wohl nicht ganz zufrieden.

Bei den Senioren spielte sich Erwin Thönen mit 87 Schlägen auf den 3. Rang und auch Paul Friederich mit 93 Schlägen auf dem 8. Rang konnte sehr zufrieden sein mit sich. Waren doch die Senioren wieder einmal das Mass aller Dinge und die stärkste Kategorie auf dem Platz. Phillippe Monnier und Roland Zuberbühler lief es nicht ganz so gut, mit Platz 14, bzw. 15 und je 104 Schlägen konnten sie nicht ganz mithalten, aber es steht ja noch das Falkenturnier im März vor der Tür.

Bei den Junioren sicherte sich Jan Anderegg, MC Burgdorf wie in den letzten Jahren mit 89 Schlägen und 7 Punkten Vorsprung den Sieg vor Angelo Friedli MC Eichholz. Fabian Zuberbühler erspielte sich den 3. Rang. Mit einer schwarzen Startrunde und insgesamt 105 Schlägen war Fabian ganz und gar nicht zufrieden und will deshalb am Falkenturnier zeigen, was er eigentlich kann.

Erfreulich bei den Junioren war es, dass viele sehr junge Spieler am Start waren und den Unkenrufen zum Trotz zeigten, dass es durchaus Sinn macht, auf gute Jugendarbeit zu bauen und zu investieren. Besonders Patrice Schwarzentrub konnte an seinem 1. Turnier gleich in der ersten Runde mit einer 28er Runde zeigen, was in ihm steckt. Danach lief es dann zwar nicht mehr ganz so gut, er konnte sich aber mit dem 5. Platz ganz gut behaupten. Yannick Rathgeb und Marina Wittwer komplettierten das Junioren Quartett des MC Berner Falken mit den Plätzen 6 und 7.

Bei den Damen konnte sich Katrin Nydegger, MC Rüscheegg Grizzlybär mit 93 Schlägen und nur 1 Punkt Vorsprung auf Anni Rotzer, MC Rhone auf dem 1. Platz durchsetzen. 3. wurde Claudia Anderegg, MC Burgdorf mit 98 Schlägen

Bei den Mannschaften hatte hier der MC Rhone mit einer tollen 87er Schlussrunde schlussendlich die Nase vorn.

Ich bedanke mich hier auch bei allen Helfern, insbesondere bei Daniel Riesen und Gerhard Zuberbühler, die dieses Turnier organisatorisch gut über die Bühne gebracht haben. Ebenfalls bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Erika und Aschi Lemann für ihre Gastfreundschaft und tolle Bewirtung. Bis zum nächsten Turnier im Februar. AZ